

Für künftige Verwendung aufbewahren!
Gültig ab 20. August 2010

Allgemeines



Abb. 1 MSE Inside 1 AP

Die Motorsteuereinheit (MSE) Inside 1 AP ist ein elektronisches Steuergerät zur direkten Ansteuerung eines 24 V-Sonnenschutz- oder Fensterantriebes (lesen Sie hierzu den Abschnitt „Sicherheitshinweise“). Die Motorsteuereinheit erzeugt aus dem 230 V Netz eine Sicherheitskleinspannung (SELV) zur Versorgung des Antriebs und eines optionalen Zubehörs, wie z. B. EWFS Piccolo FZL oder Uniswitch ZL. An die Motorsteuereinheit kann außerdem ein externer potentialfreier Schalter angeschlossen werden, z. B. zum Schutz Ihres innenliegenden Sonnenschutzes bei offenem Fenster. Sie verfügt auch über Programmschalter zur Wahl zwischen Zeit- oder Permanentlogik und zur Aktivierung der Funktion „Auffächern“. Der Antrieb des Sonnenschutzes oder des Fensters kann über die Motorsteuereinheit sowohl mittels Taster vor Ort als auch von einer übergeordneten Zentrale (z. B. Wisotronic) bedient werden. Mehrere Motorsteuereinheiten können zu einer Gruppe zusammengefasst werden und sind dann von einem Taster aus steuerbar.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät wurde zur Steuerung von Sonnenschutzeinrichtungen und Fensterantrieben entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecks ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG
Die elektrische Installation muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



WARNUNG

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt,
▶ wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen,
▶ das Gerät nicht mehr arbeitet.



WARNUNG

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Punkte unbedingt zu beachten!

- Kinder dürfen nicht mit den Bedienelementen der Steuerung oder Fernsteuerung spielen! Bewahren Sie Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf!
- Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der angetriebenen Teile (Jalousie, Raffstoren, etc.) keine Personen oder Gegenstände befinden!
- Trennen Sie die Motorsteuereinheit von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen!

Die Motorsteuereinheit darf nur zur Ansteuerung solcher Fensterantriebe verwendet werden, bei denen die Bewegung des Fensters keine Verletzung verursachen kann. Zu solchen Fenstern gehören (auszugsweise) nach DIN EN 60335-2-103:

- ▶ Fenster, deren bewegte Teile sich in einer Höhe von mindestens 2,5 m über dem Boden oder anderen Zugangsebenen befinden.
- ▶ Fenster, deren Antriebe über ein externes oder internes Einklemm-Schutzsystem verfügen.
- ▶ Fenster, deren Öffnungsgeschwindigkeit nicht größer als 50 mm/s ist während es sich zwischen 15 mm und 50 mm von der geschlossenen Position bewegt und deren Öffnungsweite 200 mm und deren Schließgeschwindigkeit 15 mm/s nicht übersteigt.

Hinweise zur Elektroinstallation

Eine bauseitige Schutzeinrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Motorsteuereinheit muss vorhanden sein.

Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.

Montage

Die MSE Inside 1 AP wird Aufputz montiert. Auf Wunsch können Gehäusedeckel für Unterputz- bzw. Fensterbankkanal-Montage mitgeliefert werden. Die Installation muss im Innenbereich erfolgen. Im Betrieb ist eine ausreichende Wärmeabfuhr sicherzustellen. Für den Einsatz in Feuchträumen ist das Gerät nicht geeignet. Der elektrische Anschluss der Motorsteuereinheit erfolgt nach umseitigen Anschlussplan (Abb.: 4).

Erstinbetriebnahme

- Die Montage abschließen und die Versorgungsspannung anlegen.
- Das Gerät ist betriebsbereit.

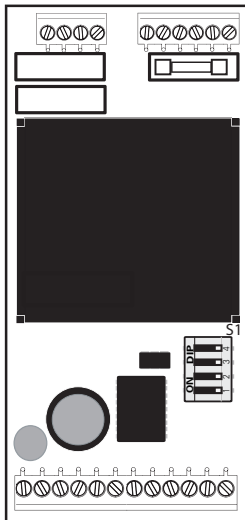


Abb. 2 Kodierschalter (S1)

Funktion

Durch das Umlegen von Kodierschaltern (S1) auf der Baugruppe können verschiedene Programme aktiviert werden. Zur Einstellung geeignetes Hilfsmittel verwenden.

Programmschalter (S1) 4 "OFF" - Örtliche Bedienung mit Zeitlogik (werksseitig):

Dieses Steuerungsverhalten bietet sich speziell für Jalousien an. Der Sonnenschutz fährt nach Betätigung der Taste in die entsprechende Richtung. Bleibt die Taste länger als 2,5 Sekunden betätigt, geht die Steuerung in Selbsthaltung. Die Taste kann danach losgelassen werden. Der Sonnenschutz fährt bis Ablauf der fest eingestellten Laufzeit von 3 Minuten. Um die Selbsthaltung zu löschen und den Motor zu stoppen, muss eine der Tasten „Hoch“ oder „Tief“ kurz betätigt werden.

Programmschalter (S1) 4 "ON" - Örtliche Bedienung mit Permanentlogik:

Dieses Steuerungsverhalten bietet sich z.B. für Fensterantriebe an. Das Fenster fährt nach Betätigung des örtlichen Tasters in die entsprechende Richtung und geht sofort in Selbsthaltung. Der Taster kann sofort losgelassen werden und das Fenster fährt bis zum Ablauf der fest eingestellten Laufzeit von 3 Minuten. Um die Selbsthaltung zu löschen und den Motor zu stoppen, muss eine der Tasten „Hoch“ oder „Tief“ kurz betätigt werden.

- **Hinweis Programmschalter:**
Programmschalter (S1) 2 und 3 ist derzeit ohne Funktion.

Programmschalter (S1) 1 "ON" - aktiviert Auffächern - Funktion Auffächern:

Unabhängig davon, ob Sie Zeitlogik oder Permanentlogik gewählt haben, führt eine fahrende Jalousie in Tiefrichtung bei aktivierter Funktion „Auffächern“ nach einem Stopp oder nach 3 Minuten Laufzeit eine komplette Wendung durch, um die korrekte Lage der Lamellen sicherzustellen.

- **Hinweis zum Bedienelement:**
Als örtliches Bedienelement muss ein Jalousietaster bzw. ein Taster mit Wechselkontakt und Mittelstellung "AUS" verwendet werden.
- **Hinweis Zentrale Bedienung**
Für die Dauer einer Zentralbedienung ist die örtliche Bedienung gesperrt, dabei wird eine eventuell vorhandene Selbsthaltung gelöscht.
- **Hinweis Laufzeit:**
Erreicht der Antrieb den Endschalter nicht innerhalb von 3 Minuten, wird er automatisch abgeschaltet, egal ob ein örtlicher oder ein zentraler Fahrbefehl vorlag.
- **Hinweis Verriegelung:**
Soll ein externer potentialfreier Schalter oder Reed-Schalter zur Verriegelung, z.B. Ihres Sonnenschutzes gegen ein Fenster, an die MSE angeschlossen werden, so muss die Kurzschlussbrücke zwischen V1.1 und V1.2 (siehe Anschlussplan) entfernt und der Schalter dort angeschlossen werden. Der Sonnenschutz oder das Fenster kann dann nur bedient werden, wenn der Schalter geschlossen ist.

Wartung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile. Bei einer Funktionsstörung darf die eingebaute Feinsicherung nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.


Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Betreiber durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

Entsorgung

Das Gerät muss nach Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden.

Technische Daten

MSE Inside 1 AP	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung 230 V AC				
Betriebsspannung	207	230	253	V AC
Stromaufnahme	30	80	175	mA
Ausgang Antrieb				
SELV-Spannung je nach Fahrtrichtung + oder -	18	24	31	V DC
Ausgangsstrom			1	A
Minimallast	10 mA bei 24 V DC			
Strombelastbarkeit Verriegelungskontakt extern	20 mA bei 24 V DC			
Ausgang Steuerung				
Anschluss "P", Ri=3,3K	18	24	31	V DC
Anschluss "24 V"			50	mA
Eingang Steuerung				
Zentral Spannung aktiv	8	24	36	V DC
Zentral Strom aktiv	1	1,5	2	mA
Zentral Spannung inaktiv	-0,5	0	4	V DC
Örtlich Spannung aktiv	8	24	36	V DC
Örtlich Strom aktiv	1	1,5	2	mA
Örtlich Spannung inaktiv	-0,5	0	4	V DC
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	0	20	40	°C
Lagertemperatur	0	20	50	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	%F _{rel}
Anschlüsse	Schraubklemmen, 0,5...2,5 mm ²			
Prüfnormen				
Produktnorm:	DIN EN 60730-1: 2002-1			
EMV-Grundnormen:	DIN EN 61000-6-2: 2006-03 DIN EN 61000-6-3: 2005-06 DIN EN 50366: 2003-11			
Sonstiges				
Gehäuse	Siehe Abb. 3			
Schutzart	IP30			
Schutzklasse	I			
Autom. Wirkungsweise	Typ 1			
Softwareklasse	A			
Einsatzort	Saubere Umgebungsbedingungen			
Konformität	 einsehbar unter www.warema.de			
Artikelnummer				
MSE Inside 1 AP	1002 243			
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff Straße 2 97828 Marktheidenfeld				

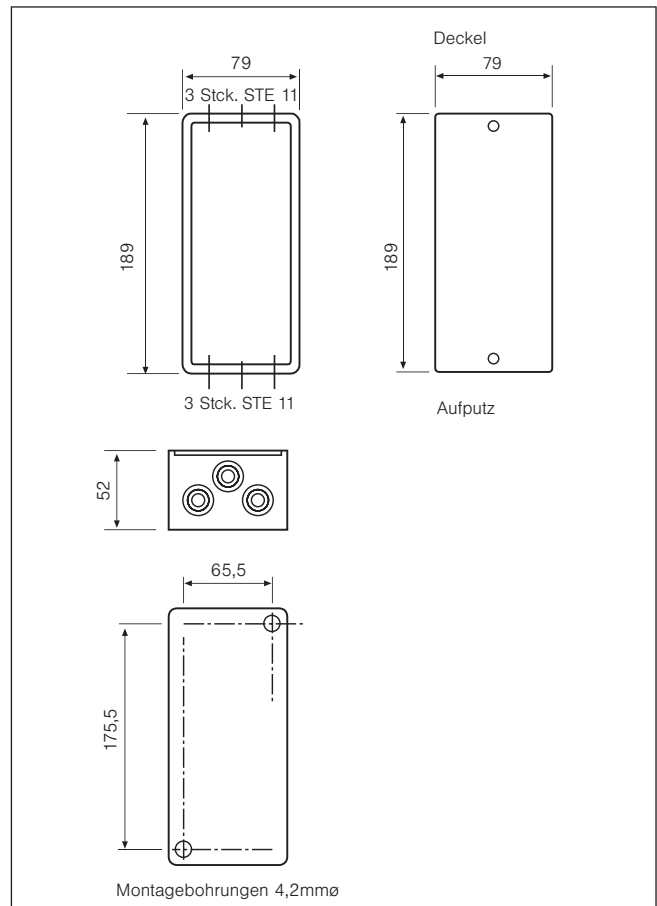


Abb. 3 Gehäuse MSE Inside 1 AP

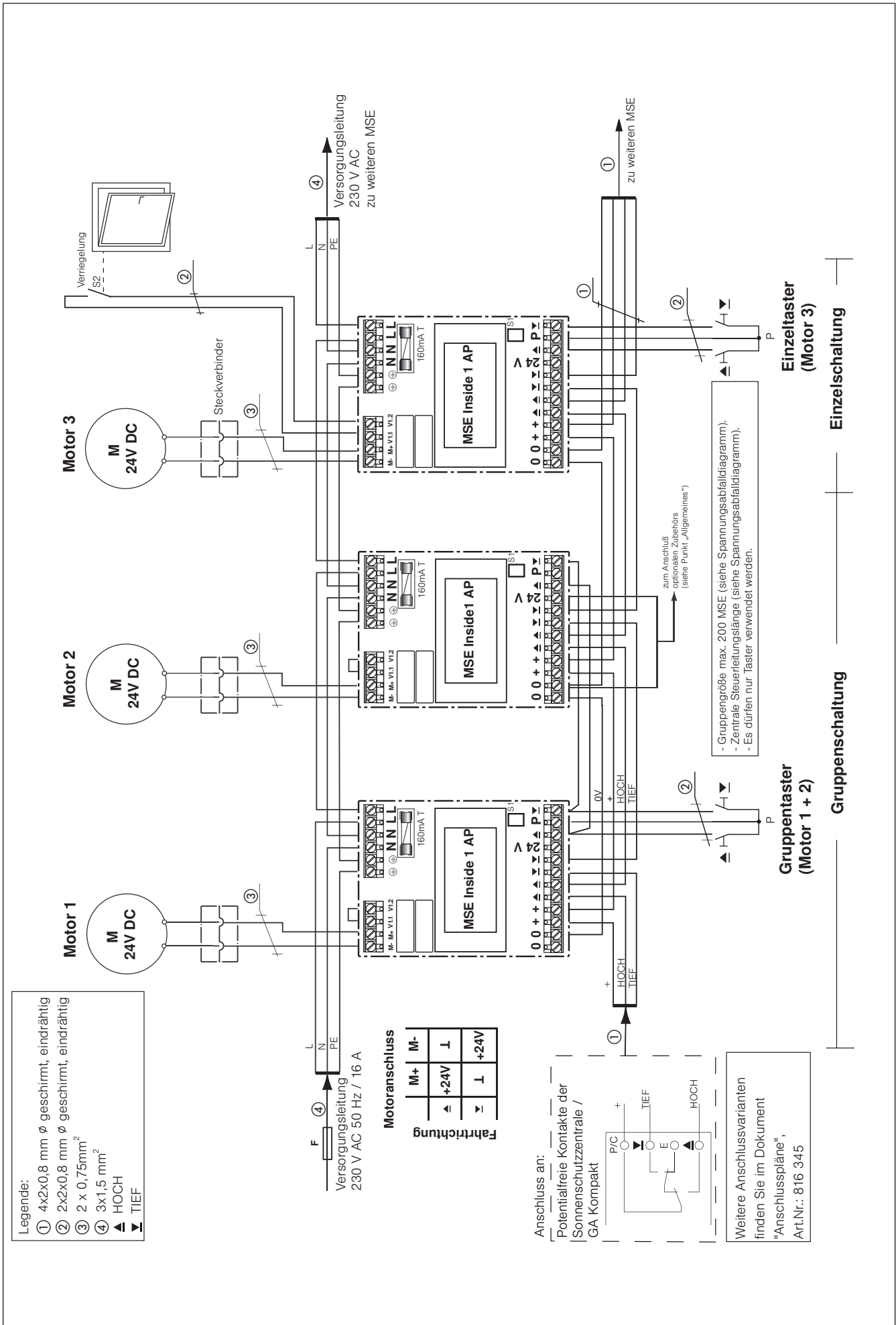


Abb. 4 Anschlussplan MSE Inside 1 AP